

Erledigt

Uhrzeit Mavericks - Windows 8.1 - 2 Stunden differenz

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 23. Mai 2014, 10:52

Moin Leute.

Habe wieder das leidige Problem mit der Uhrzeit bei den beiden Betriebssystemen.
Wenn ich OSX gestartet hatte und danach Windows 8.1 boote, geht die Uhrzeit 2 Stunden nach.

Habe dann auch den Registry Fix gemacht mit dem DWORD Schlüssel,
aber es brachte nix.

Hat sich ab Windows 8.1 irgendwas geändert?

Greetz
Sledge

Beitrag von „ProfA12345“ vom 23. Mai 2014, 10:59

Hast du dies sschon versucht? <http://hackintosh-forum.de/ind...ntryID=133#profileContent>

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 23. Mai 2014, 15:00

Jaaa, genau nach DIESER Anleitung bin ich vorgegangen. Aber es ist immer noch asynchron zueinander.

Woran kann das liegen?

Gesendet von meinem LG-D802 mit Tapatalk

Beitrag von „Doe1John“ vom 23. Mai 2014, 16:11

Hi, schnelle Hilfe mal von mir...

1. Nichts im Windows verändern, da das OSX die Zeit verkehrt ins BIOS schreibt!!!!!!
 2. Nichts im BIOS verändern. Es kann nichts für diesen Bug!!!!
 3. Lade dir das Paket im Anhang herunter, installiere es UND DER HUNGER IST GEGESSEN. Du kannst auch mit Gockel das Paket localtime.pkg suchen, downloaden und installieren.
- VG Hobbit

:ziehharmonika:

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 23. Mai 2014, 16:37

Danke, werde es heut abend mal testen. Soll ich vorher den DWORD Schlüssel aus der Windows Registry wieser löschen?

Gesendet von meinem LG-D802 mit Tapatalk


Beitrag von „Doe1John“ vom 23. Mai 2014, 16:44

Hi, ist egal, ob der Schlüssel drin ist oder nicht im WINDOOF.
Einfach das Paket auspacken, im OSX installieren und danach in Ruhe ein Bier köpfen.


VG

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 23. Mai 2014, 20:00

Scheint funktioniert zu haben mit deinem Patch.

Besten Dank 

Beitrag von „ProfA12345“ vom 23. Mai 2014, 20:10

Super, dann mache ich hier mal zu. 

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 13. Dezember 2016, 11:56

Funktioniert "Localtime" noch mit Sierra?

Beitrag von „Shado“ vom 13. Dezember 2016, 12:54

Warum sollte es nicht funktionieren ????

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Dezember 2016, 13:26

Probier lieber das [Time Fix - Windows](#)

Beitrag von „Shado“ vom 14. Dezember 2016, 08:23

Klar, probiert's aus, wie viele auch vor euch.

An der Zeitverschiebung ist allein MacOs Schuld. Das wurde hier im Forum schon vor längerer Zeit genügend erörtert.

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. Dezember 2016, 08:43

Wo ist jetzt das Problem mit, dem Eintrag in der reg interessiert win nicht das was im Bios steht, funktioniert seit Jahren.

Beitrag von „Shado“ vom 14. Dezember 2016, 08:46

Ich sehe da kein Problem. Nur sollte man eventuelle Krankheiten dort bekämpfen, wo sie auftreten.

"Viele Wege führen nach Rom".

Beitrag von „griven“ vom 15. Dezember 2016, 22:53

Die Aussage die Zeitverschiebung sei die Schuld von OS-X ist mal generell falsch. Bis auf Windows erwarten eigentlich alle anderen Betriebssysteme Zeitangaben im UTC Format und regeln die Zeitzonen intern was auch wesentlich sinnvoller ist als der Ansatz von Windows. UTC ist überall auf der Welt gleich und somit eine tolle Basis um zum Beispiel Timestamps zu

setzen die überall und immer egal in welcher Zeitzone den selben Wert liefern. Wer mal ein wenig mit Datenbank Programmierung und Zeitstempeln zu tun hatte wird wissen was ich meine. Es gibt nichts ätzenderes als lokalisiert abgelegte Zeitstempel...

Beitrag von „Shado“ vom 16. Dezember 2016, 08:09

Danke für die tolle Erklärung.

Aber,,, wer schreibt denn nun die Zeitkorrektur ins BIOS ????

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 16. Dezember 2016, 17:15

Ins BIOS schreiben beide Betriebssysteme, direkt nach dem Sync mit einem Timeserver. Da Windows das wie oben beschrieben auf seine eigene Weise macht tritt die vermeintliche Zeitverschiebung auf. Mit dem Registry Fix zwingst du Windows dazu, wie jedes normale Betriebssystem auch auf UTC zu setzen und somit nicht immer wieder den UTC Timestamp von Mac zu überschreiben. Dann hast du deine Ruhe.

Beitrag von „Shado“ vom 17. Dezember 2016, 10:55

Das mag ja sein, dass beide BS die Zeiten ins BIOS schreiben. Aber OsX schreibt sie für meine Begriffe eben falsch rein. Du brauchst ja nur nachdem du einmal OsX gestartet hast und wieder runtergefahren hast, ins BIOS zu schauen. Dort steht dann eine "eigentlich" verkehrte (2h Differenz) Zeit drin.

Und seinen wir mal ehrlich: Ganz ohne Hintergrund wurde das "localtime-Paket" auch nicht geschrieben.

Aber es kann ja auch jeder machen, wie er es will. Der eine korrigiert am Anfang und der Andere am Ende.

Wichtig ist, dass beide zum Ziel kommen und anschließend glücklich sind.

Pendant dazu: Der Eine nutzt Ozmosis, der Andere nutzt Clover.

Es soll auch Leute geben, die das alles überhaupt nicht brauchen. Die kaufen sich einen Ori-Mac. Und gut is.

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 17. Dezember 2016, 11:17

Hab dann nun wieder mit Localtime unter OSX gefixt. Funzt immer noch 😊

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 17. Dezember 2016, 11:18

[@Shado](#)

Sicher ist das Ansichtssache, und eigentlich gibt es auch kein "richtig" und "falsch". Es gibt aber Standards, wie die Unixzeit nach ISO-Norm 9945, wie sie von den meisten Betriebssystemen und auf den meisten Rechnern weltweit verwendet wird, und eben Systeme von Microsoft, die schon seit den Anfängen ihr eigenes Ding machen. Der Vergleich mit den Bootloadern hinkt an der Stelle etwas... Dass es im BIOS so angezeigt wird hängt wohl daran, dass auch die Mainboardhersteller (öfter bei Notebooks) immer mal wieder BIOS Versionen auf den Markt werfen, die ausschließlich für Windows zu gebrauchen sind, ohne die Boards entsprechend als reine Windows Lösung zu bewerben. Das äußert sich dann in Problemen mit OZM, Clover, Grub und anderen Bootloadern, die entweder gar nicht oder auch auf neuen Boards nur im Legacy Mode unterstützt werden. Wenn man dann die Ordnerstruktur so umbaut, dass es das BIOS für ein Windows System hält, funktioniert es auf einmal. Wozu gibt es Standards nochmal? Es geht um Kompatibilität. Immerhin bietet Microsoft ja die Möglichkeit, sein System mit UniversalTime wieder etwas kompatibler zu machen.

Beitrag von „Shado“ vom 17. Dezember 2016, 19:32

Nun, meine Dual-Boot und auch Triple-Boot-Maschinen (MAC-WIN-Linux) laufen auch alle mit dem localtime.pkg. Und das schon viele, viele Monate (= mehrere Jahre). 👍

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 18. Dezember 2016, 09:45

Also ich habe in der Windows 10 Registry unter "HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\TimeZoneInformation" einen neuen Wert "RealTimeUniversal" DWORD (32-bit) angelegt. Diesen Wert habe ich mit 1 belegt. Seitdem laufen alle meine drei Systeme mit der Uhrzeit synchron.

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 12:35

Und das ist an dieser Stelle tatsächlich die einfachste Variante, da auch nur an einer Stelle eine Änderung durchgeführt werden muss.

Beitrag von „griven“ vom 19. Dezember 2016, 21:51

Und sich auf die Weise auch nicht der Berg zum Propheten bewegen muss sondern der Prophet zum Berg geht. Auch wenn Windows die größte installierte Basis aller Betriebssysteme darstellt ist die Art und Weise wie Windows die Systemzeit verwaltet gegen jeden Standard wobei Standards und M\$ passen eh nicht wirklich zusammen 😄

Beitrag von „Shado“ vom 23. Dezember 2016, 10:01

Na ja, und MAC und BIOS passen ja auch nicht wirklich zusammen. Da es im Ort-MAC auch kein BIOS gibt.